



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 18.11.2010 Nr. 5 der TO				öffentlich	
				Vorlagen-Nr.: FB 4/209/2010	
Dez. II		FB 4: Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten		Datum: 19.10.2010	
FBL / stellv. FBL		FB Finanzen		Dezernat I / II Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:					
Gremium:		Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt		18.11.2010		Anhörung	

Beratungsgegenstand: **Optimierung der Schülerbeförderung**

I. Beschlussvorschlag: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage: GO, Zuständigkeitsordnung, Schülerfahrkostenverordnung

III. Sachverhalt:

Zur stetigen Optimierung der Schülerbeförderung in Lüdinghausen wurde in Zusammenarbeit mit Herrn Südmersen von der RNVG ein Verfahren zur Visualisierung der eingerichteten Fahrlinien genutzt. Dazu wurden im Vorfeld die Wohnstandorte der Fahrschüler georeferenziert und in die Planungssoftware der RNVG eingepflegt. Durch die ebenfalls hinterlegten Fahrrouten wurde dann ersichtlich, ob die eingerichteten Linien bedarfsgerecht gefahren werden. Zusätzlich wurden bei den morgendlichen Fahrten und jeweils nach Schulschluss (4., 5. sowie 6. Schulstunde) Fahrgastzählungen auf den Ortslinien durchgeführt.

Anhand dieser Daten konnten nachfolgende Optimierungen auch in Zusammenarbeit mit der RVM im Linienverlauf vorgenommen werden:

- Auf der Linie 643 (Lüdinghausen-Tüllinghoff-Ermen-Lüdinghausen) werden nach den Osterferien 2010 die Haltestellen „Paterkamp“ und „Bedeweg“ nach der 4.-8. Schulstunde nicht mehr bedient.
- Wegen zu geringer Nachfrage kann ab dem 30.08.2010 auf der Linie 644 (Lüdinghausen-Westrup-Ermen-Lüdinghausen) der bislang eingesetzte Bus ab der Haltestelle „Marienkindergarten“ eingespart werden; die geringfügige Anzahl der Buskinder aus diesem Wohngebiet nutzen die im gesetzlichen Rahmen erreichbare Haltestelle „Von-Galen-Str.“.

- Auf der eingesetzten Regionallinie 548 (Buldern-Lüdinghausen) wurde bislang ab der Haltestelle „Westarp“ bis zum Busbahnhof ein Wechsel der Linienbezeichnung auf die Ortslinie 645 vollzogen. Nach einer auf diesem Linienweg durchgeführten Zählung wurde festgestellt, dass ab der Haltestelle „Westarp“ kein Zustieg durch Lüdinghauser Bürger/innen bzw. Schüler/innen erfolgt. Es werden somit ausschließlich Fahrgäste befördert, die bereits in Buldern zusteigen. Nach Rücksprache mit dem Kreis Coesfeld konnte vereinbart werden, dass der gesamte Linienverlauf nach den Osterferien 2010 auf Rechnung des Kreises Coesfeld gefahren wird.
- Bei der Linie 647 (Seppenrade-Tetekum-Emkum-Seppenrade) konnte festgestellt werden, dass die Haltestellen „Tetekum, Hölper“, „Olfen-Rechede, Stork“, „Tetekum, Klingenstein“, „Tetekum, Holz“, „Tetekum, Schulte Sienbeck“, „Tetekum, Schilling“ nicht mehr frequentiert werden. Eine Optimierung des Linienverlaufes erfolgte dahingehend, dass ab dem Schuljahr 2010/2011 die Verbindungsallee zwischen der B 235 und der B 474 genutzt wird.

Da dem Schulträger gem. § 3 der Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO) ausschließlich eine Kostentragungs- aber keine Beförderungspflicht obliegt, werden nachträgliche Zuzüge in diesem Wohnbereich über die Gewährung einer Wegstreckenpauschale nach § 16 SchfkVO entschädigt.

Insgesamt reduziert sich die schultägliche Fahrleistung im Ortslinienverkehr um ca. 45 km. Hochgerechnet auf ein Schuljahr (ca. 185 Schultage) und bei dem aktuellen Kilometerpreis in Höhe von 1,90 € können Einsparungen von ca. 16.000,00 € erzielt werden. Verlässliche Zahlen lassen sich allerdings erst aus der jeweiligen Jahresabrechnung entnehmen.

Herr Südmersen von der RNVG wird dem Ausschuss die zuvor genannten Änderungen anhand der Software erläutern und für Rückfragen zur Verfügung stehen.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Voraussichtliche Einsparungen in Höhe von ca. 16.000,00 €.